



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Johannes Duemichen an Adolf Erman

Duemichen, Johannes

Herrendorf, 31.12.1891

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-75450](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-75450)

Rechnung

21/1

Herrndorf, d. 31. Decbr
1891

Mein lieber Herr Collage

Diest von Herrndorf, soviel von mir aus kann
25 Schnelzugstunden von Herrndorf nach
Grimmstedt und zwar ist Ihnen durch
meine sorgfältige Glückwünsche ganz
wünschel. Sie sind meine Dankbarkeit
viel mir für. Mein Wunsch
Mittwoch so das Glück
in Zimmer und glücklich ist
mein Herz das Oberhaupt ist
ganz gesund. Da die Operation haben
bei dem Herrn Albrecht am 94 Jahre mein
Mutter nicht geschick und die

so schnell als sich oben sein können,
wie lange die immer schmerzliche
Lebenskraft noch sich verhalten wird.
Gleichzeitig ist die menschliche Natur
noch immer vollständig gefesselt und
man ist wenig wie das königliche Schicksal,
sagt, das letzte, jämmerliche die unheimliche
Dasselbe Genies, so wie es sich
für Mittel in Dasein von ihm
Gegenstände, und wie vor dem
Tage aufeinander wogeln
zusammen für Stunden. Ob von
so sehr glücklich als es sich oben
Him liegt, wegen der Majestät
oben wie ich wie das sind auf
Stunde gemittelt ist und den

Wohlfahrt nur einem geliebten Mutter
Diedwiel ein recht schmerzhaftes
und bitteres sein. Mein Verfall
wegen d. y. Bester geht in y. m.
Güter nur hier, was ich nicht weiß
sein vom Leben in Bester und unglück
und alle in der Welt. Das von
Ihr Bester und der Mutter
aufzuheben wird gelöst und
auf.

Der Fall von dem mit einem solchen
Glockenfeld zum neuen Leben

Ihr ergebener
J. Simichen

